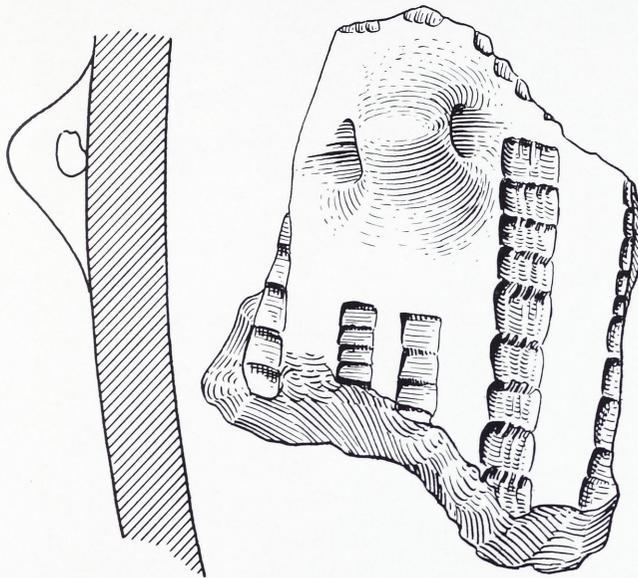


TAFEL 1 BIS 40



Tiefstichverzierte Scherbe aus Schöneberg. Heimatmuseum Hofgeismar. M = 1:1.



1



2

- 1 Der Hügel Golemanovo Kale von Südosten gesehen; Steilabfall zum Flußtal des Vit und (rechts vorne) Turmruine „Sadovski Manastir“;
 2 Neolithische Kulturschicht bei dem Nordturm der frühgeschichtlichen Befestigung.



Aeneolithische (1) und frühbronzezeitliche Keramik (2—9). (Maße siehe Katalog)



1—16.20.28.29 Feuersteingeräte; 17a.b Bernstein-Wirtel; 18.21.23—27.31 Felssteingeräte;
 19.22 Knochengerte; 30 Netzbeschwerer aus Ton. (Maße siehe Katalog)



1—47 Feuersteingeräte. (Maße siehe Katalog)



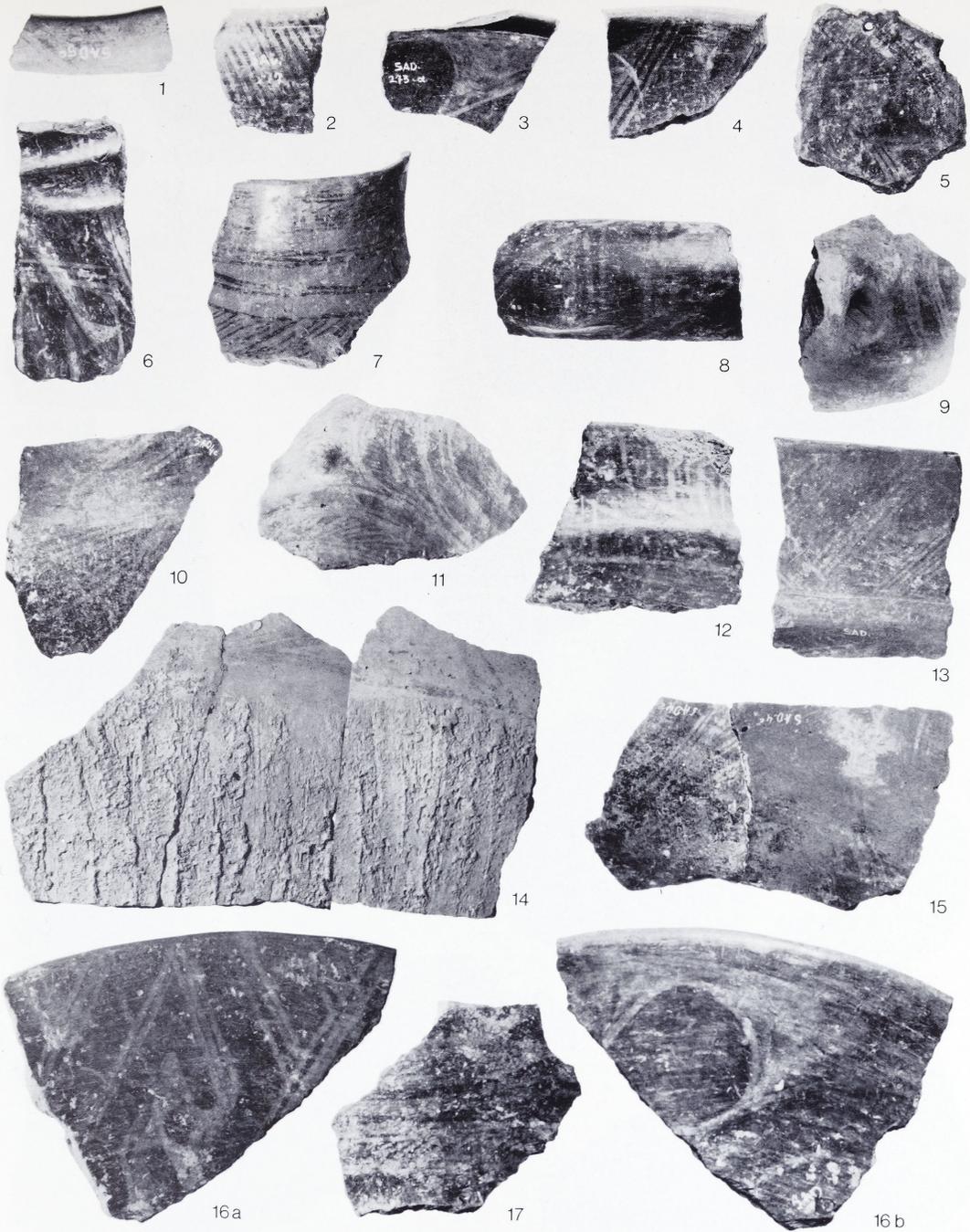
1—41 Feuersteingeräte. (Maße siehe Katalog)



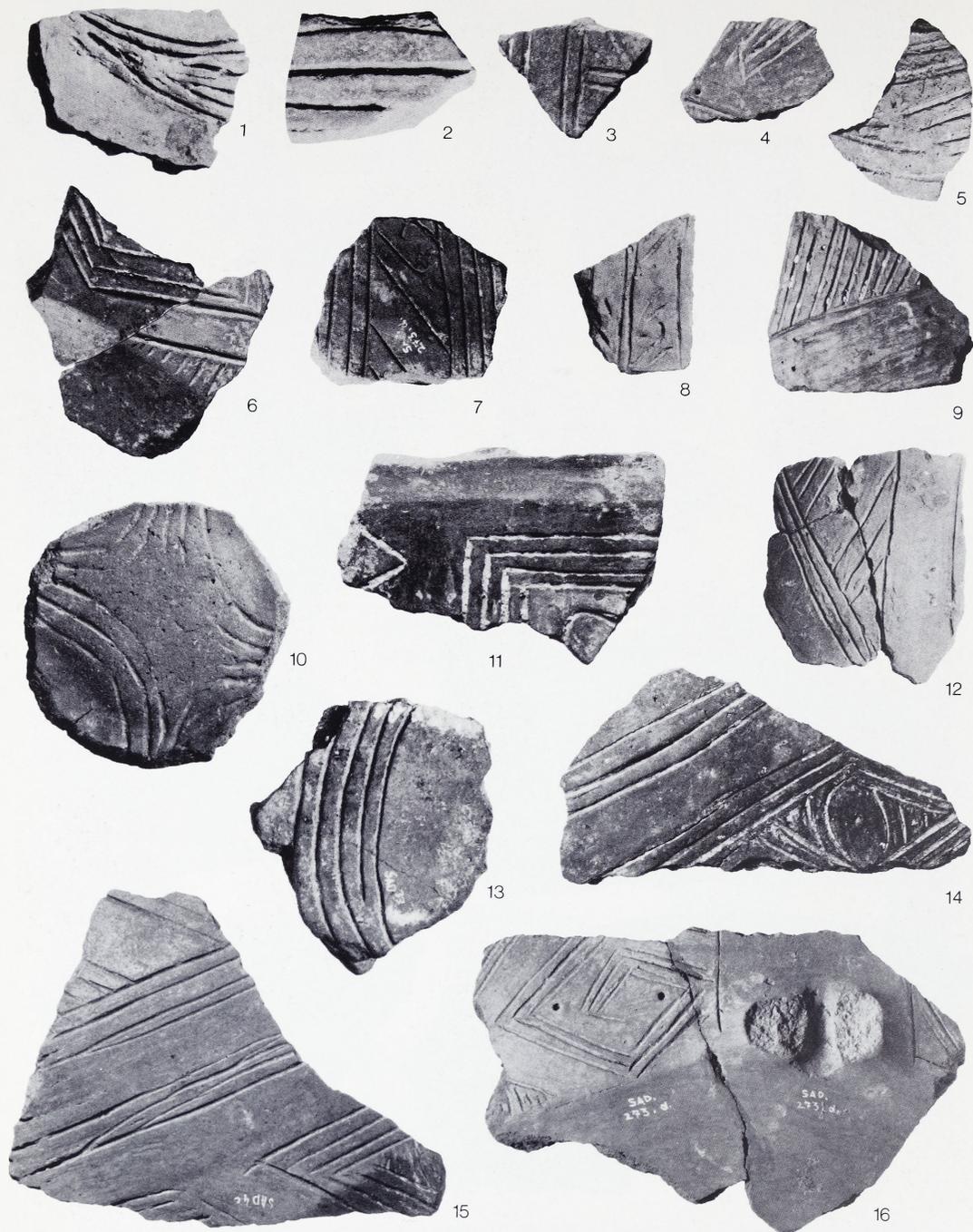
Mikroaufnahmen von Arbeitsspuren an (1—19) Feuerstein- und (20—24) Felssteingeräten (hinter dem Doppelpunkt: Nummer und Tafelverweis im Katalogteil des Aufsatzes):
 1: IIC (Taf. 5,2); 2: IIC (Taf. 5,4); 3: IIE (Taf. 5,15); 4: IIE (Taf. 5,16); 5: IIF (Taf. 5,18); 6: IIF (Taf. 5,19); 7: IIF (Taf. 5,20); 8: IID (Taf. 5,13); 9: IIO (Taf. 6,24); 10: IIG (Taf. 5,25); 11: IIG (Taf. 5,26); 12: IIG (Taf. 5,23); 13: IIQ (Taf. 6,8); 14: IIIH (Taf. 5,30); 15: IIP (Taf. 6,23); 16: IIA (Taf. 4,2); 17: IIII (Taf. 5,40); 18: IIIH (Taf. 5,37); 19: IIL (Taf. 5,42); 20: IE (Taf. 4,27); 21: IC (Taf. 4,31); 22: IB (Taf. 4,25); 23: IE (Taf. 4,27); 24: IE (Taf. 4,27).



1—4 Knick- und Hornhenkelfragmente; 5 vertikal durchbohrte Handhabe; 6 Kannelurverzierung; 7.13 verzierte frühbronzezeitliche Scherben; 8.14—18.21.23 Garnspulen (Ton); 9.11 Scherben mit Fingernagel- bzw. Muschelabdrücken; 19a. b Unterteil von Knochenfigur; 20.28.29 Bruchstücke von Tonfiguren; 24—26 Bohrkerne; 27.30.31.33—35 Miniaturgefäße; 31 Bruchstück von Netzbeschwerer (Ton). (Maße siehe Katalog)



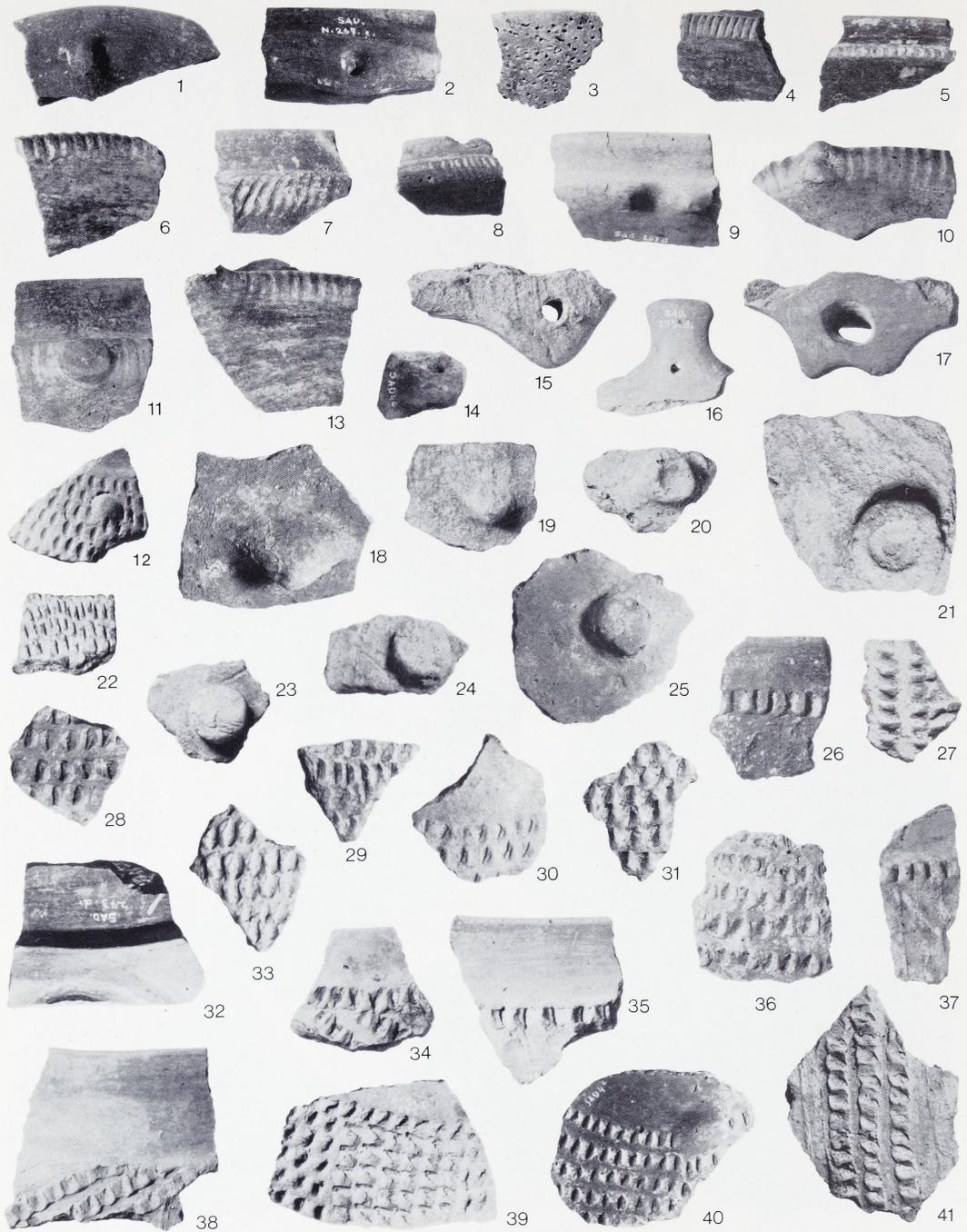
1—17 Scherben von graphitbemalter aeneolithischer Feinkeramik. (Maße siehe Katalog)



1—16 Scherben von ritz- und rillenverzierter aeneolithischer Grobkeramik. (Maße siehe Katalog)



1—31 Aeneolithische Henkelbruchstücke. (Maße siehe Katalog)



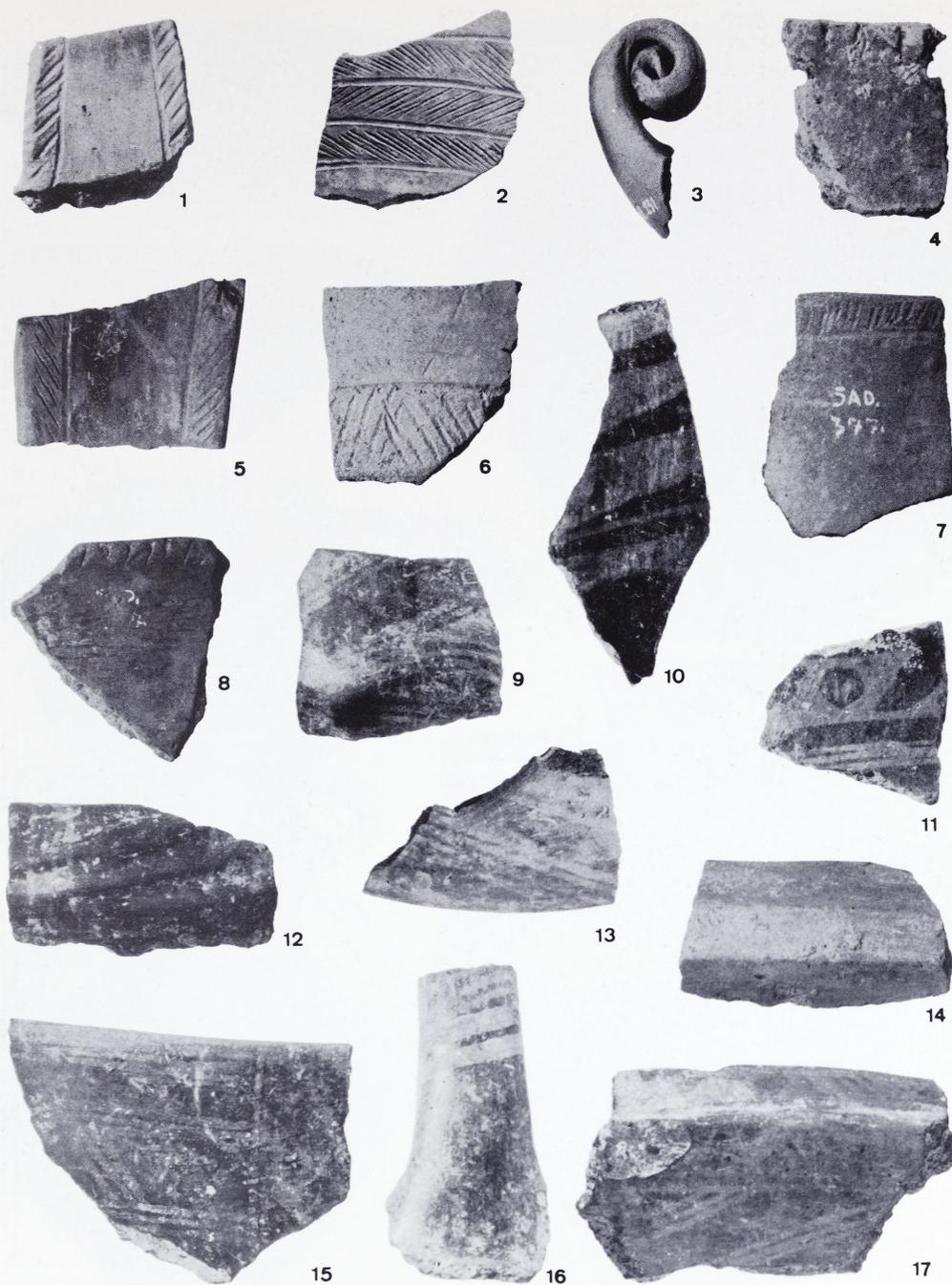
1—41 Aeneolithische Henkel und plastisch verzierte Wandscherben.



1—21 Scherben aeneolithischer Grobkeramik.



1—18 a. b 20—34 Frühbronzezeitliche Gefäßscherben; 19 Knochenpfriem.



1—8 Verzierte Scherben von frühbronzezeitlicher Feinkeramik; 9—17 graphitbemahte Scherben aeneolithischer Feinkeramik.



1a



2



3



4



1b



5



6

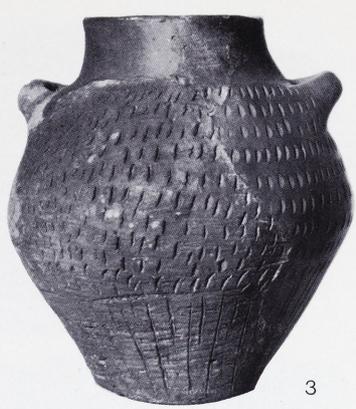
1—6 Aeneolithische Gefäße. (Maße siehe Katalog)



1



2



3



4



6



5



7



8



9



10

1.3—7.9.10 Aeneolithische Gefäße; 2 Bruchstück von Felssteingerät; 8 Bruchstück von Tonlöffel.
(Maße siehe Katalog)



1



2



3



4



5



7



6

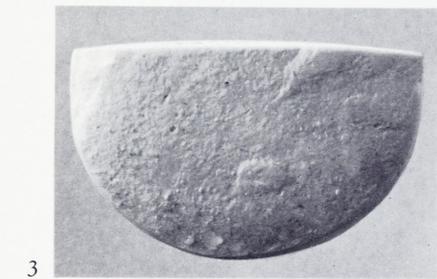
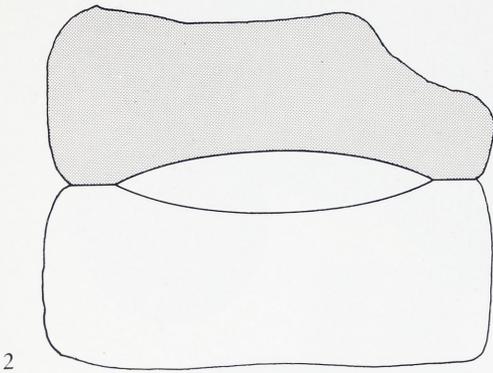


8

1—8 Aeneolithische Gefäße. (Maße siehe Katalog)



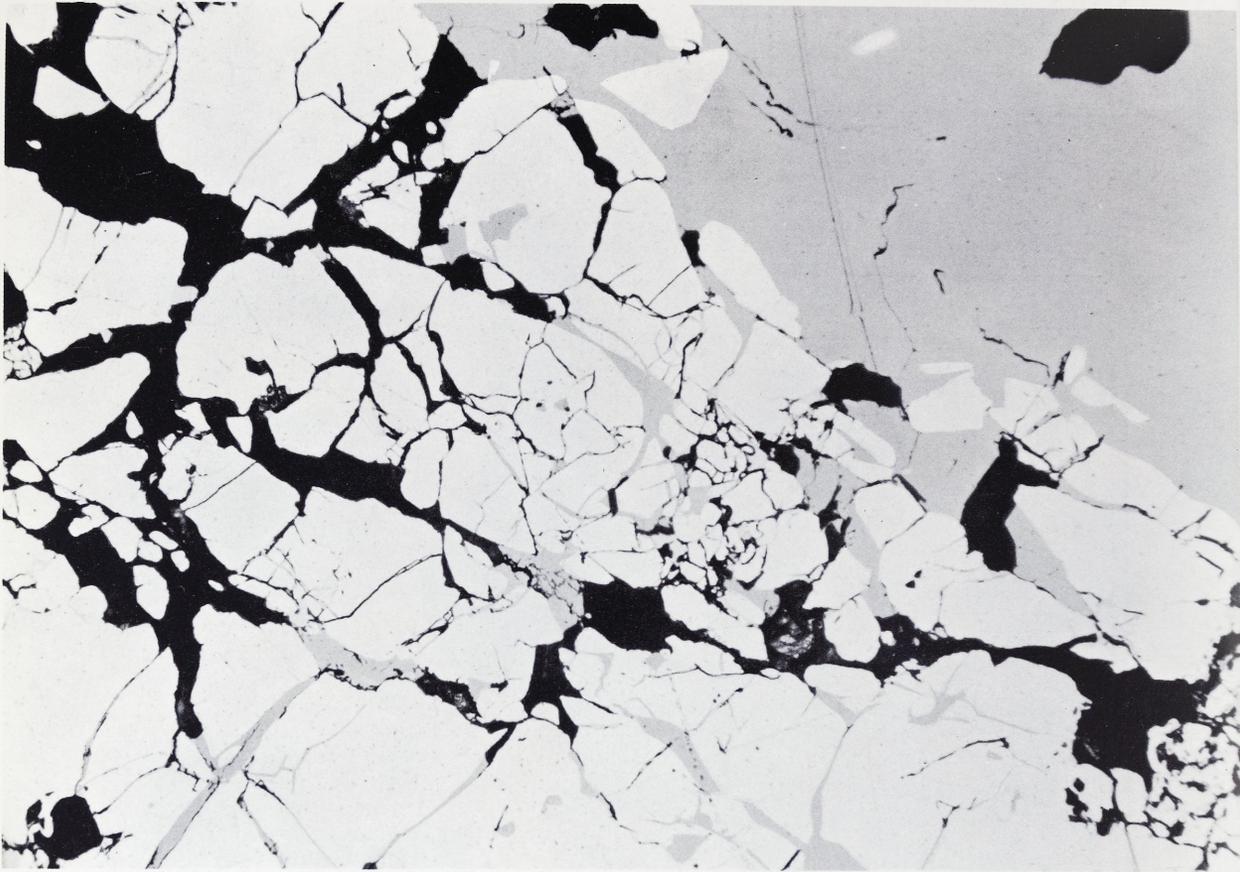
1—6 Aeneolithische Gefäße aus Sadovec; 7 Gefäßdeckel; 8—11 ritz- bzw. graphitverzierte neolithische Scherben aus Dikilitaş (Griechisches Ostmakedonien); 12—13 Bruchstücke von Felsgesteinäxten.
(Maße siehe Katalog)



- Karlstein, Ldkr. Berchtesgaden. 1 Gußformfragment. Sandstein. M = 2 : 3;
 2 Querschnitt und rekonstruierte zweite Schalenhälfte der Form 1. M = 2 : 3;
 3 Plastikabguß aus dem Gußformfragment (1). M = 2 : 3;
 4 Gußformfragment. Glimmerschiefer. M = 2 : 3;
 5 Plastikabguß aus dem Gußformfragment (4), spiegelbildlich ergänzt. M = 2 : 3.



Karlstein, Ldkr. Berchtesgaden. 1 Gußformfragment. Sandstein. M = 2 : 3; 2 Bronze. M = 2 : 3;
 3 Plastikabguß aus dem Gußformfragment (1). M = 2 : 3; 4 Unvollendete Gußform? Sandstein. M = 2 : 3;
 5 Kupfer. M = 2 : 3; 6 Kupferschlacke. M = 2 : 3; 7 Gebrannter Lehm mit Kupferschlacke. M = 2 : 3;
 8 Kupfererze. M = 2 : 3.



Karlstein, Ldkr. Berchtesgaden. Dünnschliff einer Kupfererzprobe. 100fache Vergrößerung auf Leitz Metallmikroskop. Der Schliff enthält Pyrit und Kupferkies, untergeordnet etwas Brauneisen. Der Pyrit zeigt die für das Kupferkiesvorkommen von Mitterberg typische Kataklase, wobei die Risse durch mobilisierten Kupferkies verkeilt sind. Sowohl Pyrit als auch Kupferkies sind in diesem alten Haldenstück teilweise zu Brauneisen verwittert. Aufnahme: J. Bodechtel, Geologisches Institut der Universität München.



Halsring aus Gold im Schatzfund von Havor, Ksp. Hablingbo, Gotland. Dm. etwa 24 cm.
Foto E. Nylén.



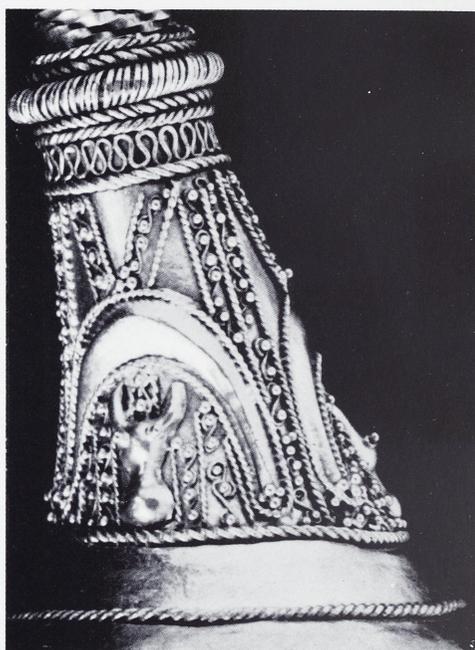
1



2

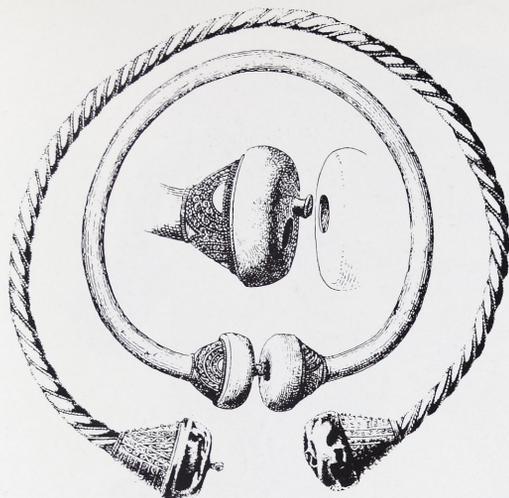


3

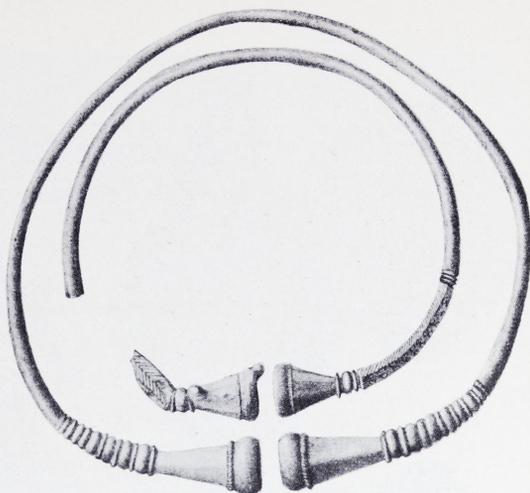


4

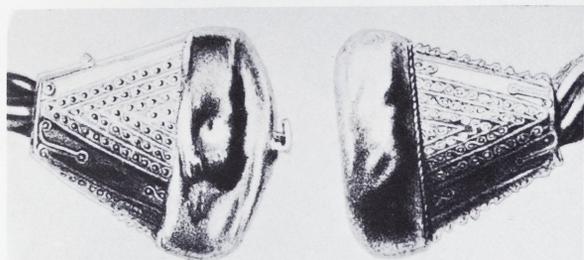
- 1 Schatzfund von Havor mit dem Inhalt in situ. Foto G. Gådefors;
 2 Schatzfund von Havor. Foto S. Hallgren;
 3 Verschlussanordnung des Havorrings. Foto G. Gådefors;
 4 Endknopf des Havorrings. Foto S. Hallgren.



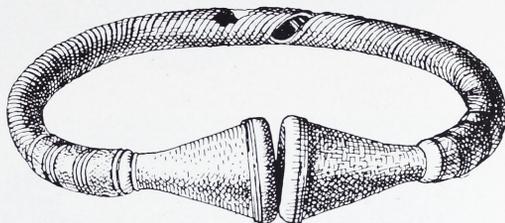
1



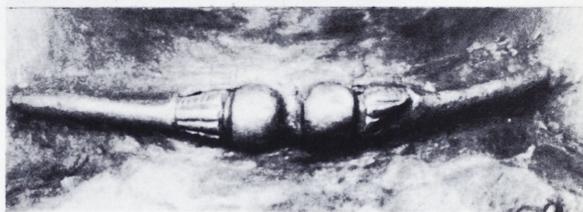
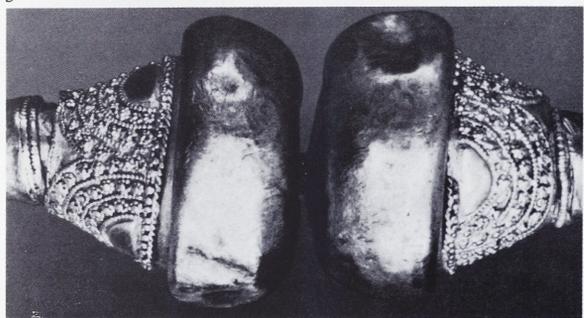
2



3



4



1 Goldringe von Smjela bei Kiew und Dronninglund, Jütland (innen). Ring von Dronninglund, Dm. etwa 16 cm. — Endknöpfe des zweiten Goldringes von Smjela (unten). Nach Bobrinsky und Müller;

2 Bronzehalsringe mit Trompetenenden aus Ostpreußen. Dollkheim, Grab 27d und 27b (oben). — Marengen, Kr. Fischhausen, Dm. etwa 24 cm (unten). Nach Tischler und Gaerte;

3 Endknöpfe des Goldringes von Dronninglund. Foto Nationalmuseet Kopenhagen.

4 Goldring von Olbia (oben) und ein Halsring auf dem Silberkessel von Gundestrup, Nordjütland. Nach Ouvaroff und Foto Nationalmuseet Kopenhagen.



1

2

3



4

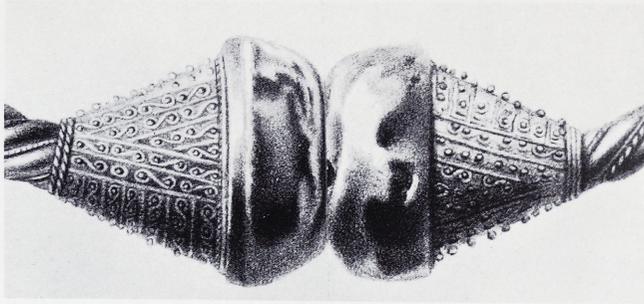
5

6

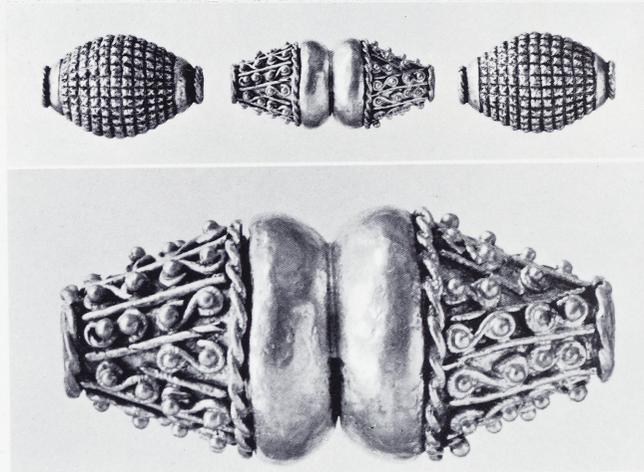
- 1 Doppelkonische Goldperle von Hede, Ksp. Möklinta, Västmanland. Vergrößerung. Foto S. Hallgren;
 2 Doppelkonische Goldperle von Broa, Ksp. Halla, Gotland. Vergrößerung Foto S. Hallgren;
 3 Doppelkonische Goldperle von Rangsarve, Ksp. Alva, Gotland. Vergrößerung Foto S. Hallgren;
 4 Berlocke aus Gold (älterer Typus) vom Pfarrgut, Ksp. Atlingbo, Gotland. Vergrößerung Foto S. Hallgren;
 5 Birnenförmiger Anhänger aus Gold von Hulhøj, Hedensted Mark, Amt Vejle, Jütland. Vergrößerung Foto L.-K. Königsson;
 6 Anhänger aus Eisen von Dirschau, Westpreußen. Höhe 8,6 cm. — Anhänger aus Bronze von Handorf, Kr. Elbing, Ostpreußen. Höhe 8,5 cm. Nach von Müller.



Beigaben
(nicht alle) aus Grab 9 von Bo, Ksp. Bredsätra, Öland. M = 1 : 1 und Detailvergrößerung.
Foto N. Lagergren.



1

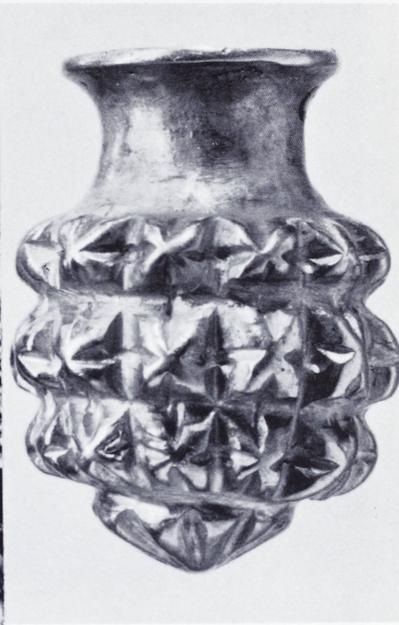
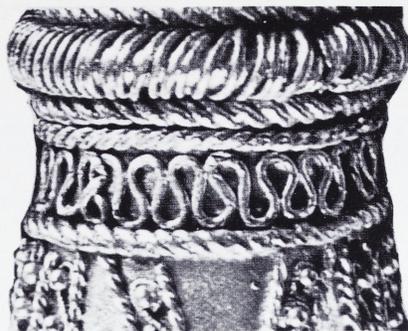


2

1 Zusammgefügte Enden eines der beiden Goldringe von Smjela bei Kiew. M = 1 : 1. Nach Bobrinsky;
 2 Goldperlen aus Grab 9 von Bo, Ksp. Bredsättra, Öland (vgl. Taf. 27) und Detailvergrößerung.
 Foto N. Lagergren.



1

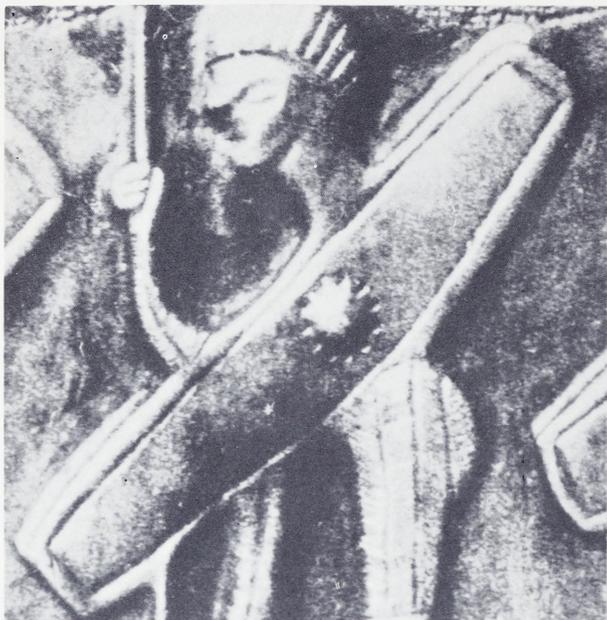


2

1 Gotländische Perlen des älteren Typs. M = 1:1; Zeichnungen nach Nylén 1955; 2 Detailvergrößerungen: drei Berlocken (vgl. 1); oberer Teil eines der Enden auf dem Havorring; oberer Teil der Goldperlen aus Grab 9 von Bo, Ksp. Bredsättra, Öland. Foto N. Lagergren.

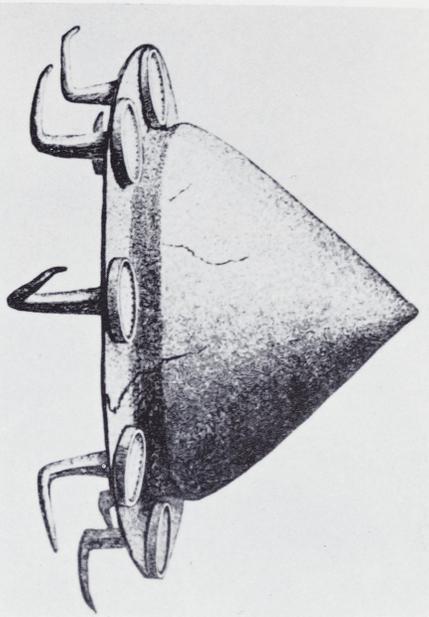


1



2

a



b

1 Nietköpfe auf der Innenseite des Kessels von Rynkeby. Zeichnung B. Händel nach Foto Nationalmuseet Kopenhagen; 2a Schildträger. Ausschnitt aus dem Kessel von Gundestrup. Nach Müller; 2b Schildbuckel der jüngeren vorrömischen Eisenzeit, u. a. mit einem Schwert gefunden in einem Grab bei Övre Ålebäck, Ksp. Gärdby, Öland. Nach Åberg.



Benevent, Arco del Sacramento, Südseite.



Benevent, Arco del Sacramento, Süd- und Westseite.

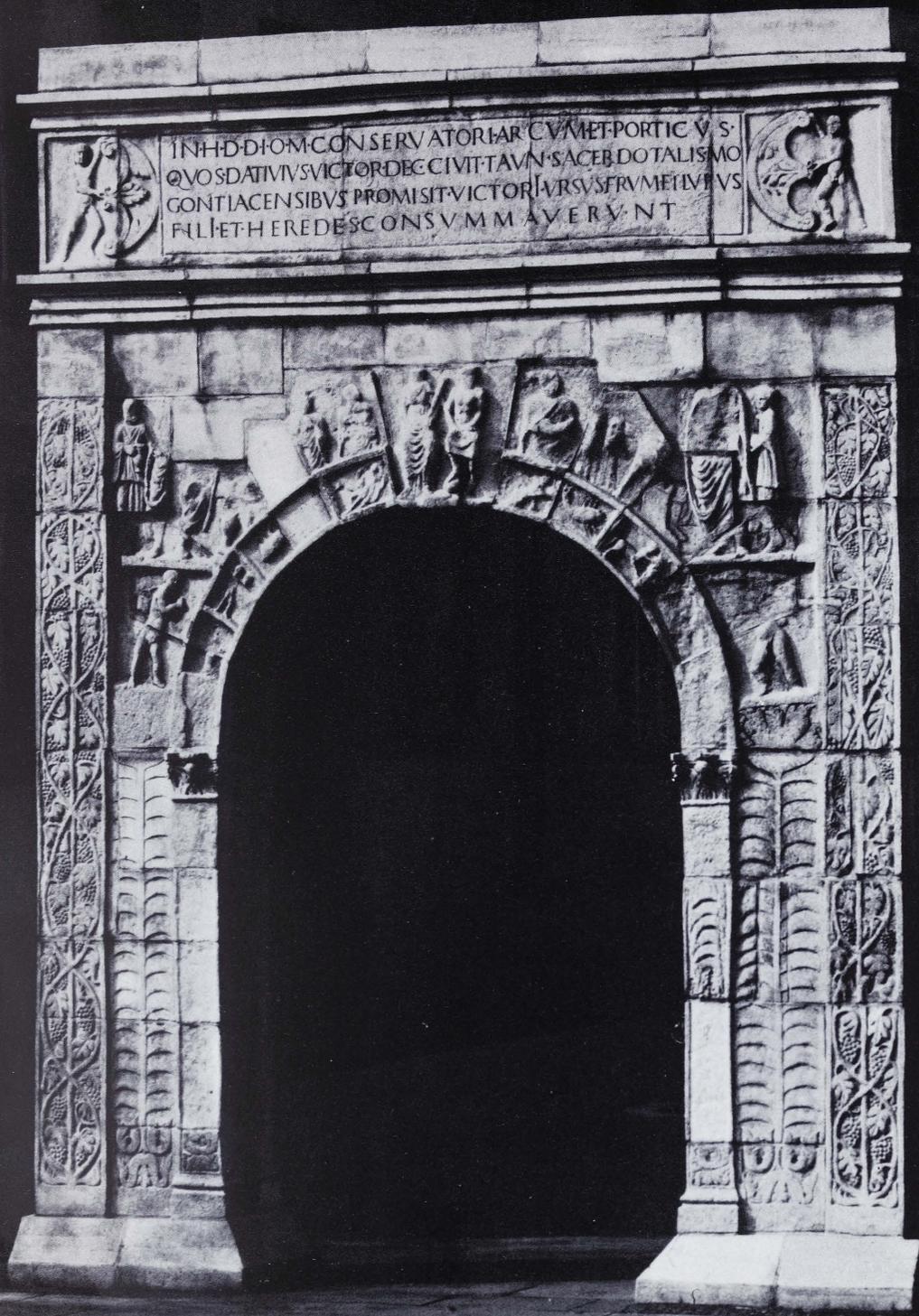


Benevent, Arco del Sacramento, Nordseite.



Benevent, Arco del Sacramento, Gesims.

Mainz, Dativius Victor-Bogen. Abguß der Rekonstruktion. →





Mainz, Dativius Victor-Bogen, Detail. Tierkreis mit Göttergruppe.



1



2

1 Mithrasrelief von Osterburken, Karlsruhe, Bad. Landesmuseum;
2 Kultbild des Mithräums von Dura-Europos.

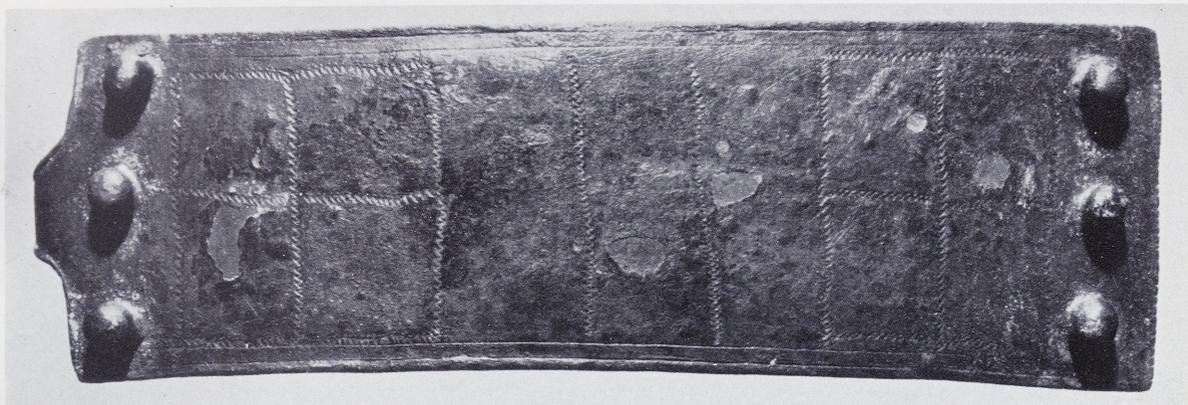


1

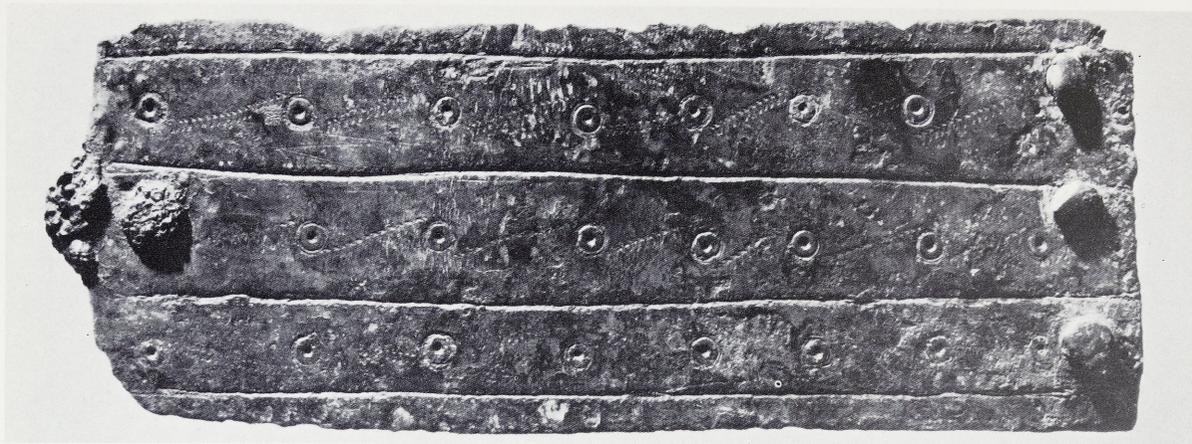


2

1 Perlenkette aus Hailfingen, Kr. Tübingen, Grab 1b;
2 Perle aus Sontheim, Kr. Heidenheim, Grab 106.



Verziertes Gürtelblech des RGZM. o.39125.



1



2

Verziertes Gürtelblech des RGZM. o.39126.